KT-Drucks. Nr. 174/2023

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Projektgeschäftsführer
Harald Schäfer
Telefon 07031-98 11061
Telefax 07031-98 12062
h.schaefer@klinikverbund-suedwest.de

Az:
13.07.2023

Neubau Flugfeldklinikum
- Vergabe der Techn. Wärmedämmung Vergabe-Nr. 491_01

Anlage 1: Vergabevermerk (nicht öffentlich)
Anlage 2: Vergabeempfehlung und Kostendeckungsnachweis (nicht öffentlich)

I. Vorlage an den

Planungs- und Bauausschuss	25.07.2023
zur Beschlussfassung	**öffentlich**

II. Beschlussantrag

Die Projektgeschäftsführung wird bevollmächtigt, den Auftrag für die technische Wärmedämmung im Rahmen eines offenen Verfahrens EU VOB/A gemäß Anlagen 1 und 2 zum verbindlichen Angebotspreis von brutto 9.382.927,21 Euro an die Firma HAWA GmbH Isolierteam, Fellbach, zu erteilen und die entsprechende Vereinbarung zu schließen.

III. Begründung

Mit dem Baubeschluss im Juli 2020 hat der Kreistag für den Neubau Flugfeldklinikum zugestimmt.

Der Auftrag für die technische Wärmedämmung wird durch ein offenes Verfahren nach GWB, EU VOB/A und VgV vergeben.

Bei diesem Auftrag sind folgende Leistungen zu erbringen: Technische Wärmedämmung an Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Kälteanlagen für Geräte, Armaturen, Rohr- und Kanalnetz.

Da es sich nach wie vor um ein laufendes Vergabeverfahren handelt, müssen verschiedene Daten nachfolgend anonymisiert dargestellt werden. Deshalb ist § 5 Vergabeverordnung (VgV) zu berücksichtigen, der nach § 2 VgV auch für Bauaufträge gilt und dem Schutz der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Bieter durch den Auftraggeber dient. Dadurch soll zugleich die Integrität des Verfahrens sowie der Wettbewerb und die Gleichbehandlung geschützt werden. Der Geheimwettbewerb ist ein integraler Bestandteil des Wettbewerbsgrundsatzes für ein rechtskonformes Vergabeverfahren.

Die Ausschreibung wurde durch das Planerteam erstellt und von einer vergaberechtlichen Beratung begleitet. Es handelt sich um ein einstufiges Verfahren.

Verfahrensablauf:

Veröffentlichung der Angebotsaufforderung:	21.03.2023
Ende der Angebotsfrist:	21.04.2023
Angebote eingegangen:	4
PBA-Beschluss	25.07.2023
Information der Bieter über die vorgesehene Vergabe	26.07.2023
Zuschlagserteilung/Beauftragung Bestbieter	07.08.2023

Nach § 16 EU Abs. 6 Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen, ggf. auch funktionsbedingten Gesichtspunkte das wirtschaftlichste ist.

Der Baustart soll im November 2023 erfolgen. Vorausgehend erbringt die Firma HAWA GmbH Isolierteam die dafür erforderliche Werk- und Montageplanung.

Aktuell besteht weiterhin eine hohe Auslastung bei den bauausführenden Unternehmen für das betroffene Gewerk. Das führt dazu, dass nur wenige Angebote eingegangen sind und die Angebotspreise deutlich höher als prognostiziert ausfallen.
Es wird nicht davon ausgegangen, dass bei einer Aufhebung der Vergabe und erneuter Ausschreibung marktbedingt eine wirtschaftlichere Vergabesituation erreicht werden kann.

Bei einer erneuten Wiederholung des Vergabeverfahrens verschiebt sich der Baustart mit terminlichen Konsequenzen für den Bauzeitenplan und den damit verbundenen Fertigstellungstermin.
Auf Grundlage der o.a. Prüfung schlagen wir vor, den Auftrag zu vergeben. Nach Auswertung der vorliegenden Angebote fällt der Vergabevorschlag (Anlage 1) auf Firma HAWA GmbH Isolierteam.

Der verbindliche Angebotspreis beträgt für die zu vergebenden Leistungen gemäß Vergabeverfahren: brutto EUR 9.382.927,21 (bei z. Zt. 19 % Mehrwertsteuer).

IV. Klimarelevanz

1. Voreinschätzung der Auswirkungen auf den Klimaschutz:
   [X] Positiv [ ] Negativ [ ] keine

2. Prüfung der Auswirkungen auf den Klimaschutz (mittels Bewertungsblatt, siehe Anlage):
   [ ] Nein [X] Ja

   [X] Positiv [ ] Negativ

V. Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel stehen im Gesamtprojektbudget und im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gebäudemanagement zur Verfügung. Auf Grund der aktuellen Marktsituation und Baupreisentwicklung sind zusätzliche Mittel erforderlich, die nicht für diese Vergabe vorgesehen waren. Die für die Deckung der Vergabe zusätzlich erforderlichen Mittel werden vorläufig über die im Gesamtprojektbudget zur Verfügung stehenden Mittel für ab dem Jahr 2024 zu tätigende Vergaben bereitgestellt. Im Zuge der Wirtschaftsplanerstellung für die Jahre 2024 ff. erfolgt eine Erhöhung des Gesamtprojektbudgets und somit die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel für die ab dem Jahr 2024 zu tätigenden Vergaben (Anlage 2).

R. Bernhard

Roland Bernhard